

R u n d s c h r e i b e n Nr.1

1. Generalversammlung

In der am 20.9.1961 abgehaltenen Generalversammlung wurde der bisherige Vorstand nach Erstattung seiner Berichte einstimmig entlastet. Bei der anschließend durchgeführten Neuwahl wurden folgende Kollegen gewählt:

1.Obmann:	Oberrat Dr. Anton CHOC	(BMfsV)
2.Obmann:	Rudolf KATHOLITZKY	(BMfsV)
MUBA:	Dkfm. Josef LEIBOLD	(BMfF)
1. Schriftführer:	Franz HOFSTÄTTER	(BMfF)
2. Schriftführer:	Franz TUPPA	(UHKA)
1. Kassier:	Gustav NOVOTNY	(PSA)
2. Kassier:	Rudolf HEKELE	(Steinhof)
1. Revisor:	Anton SCHNEEWEIS	(BMfHuW)
2. Revisor:	Wal ter DANZINGER	(NÖ. Energie)

2. Beginn der Meisterschaft

Über Beschluß der Generalversammlung beginnt die Meisterschaft mit 9.10.1961. Ebenso wurde die Klasseneinteilung wie aus der Auslosung ersichtlich, von der Generalversammlung beschlossen. Die Spielerpässe wurden den Vereinen bereits zurückgestellt.

3. Damenbewerb

Bei entsprechender Beteiligung kann ein Meisterschaftsbewerb für Damenmannschaften (Dreiermannschaften) durchgeführt werden. Interessierte Vereine wollen sich unmittelbar mit dem Vorstand in Verbindung setzen.

4. Abgabe der Spielberichte

Die Spielberichte sind dem MUBA (Dkfm. J. LEIBOLD, Wien I., Himmelpfortg. 4, Zi. 235 oder Hinterlegung beim Portier) bis zu dem der Wettspielrunde nächstfolgenden FREITAG zuzumitteln.

5. Durchführung der Meisterschaft

Die Vereine werden ersucht, Terminverlegungen nur wenn es unumgänglich notwendig ist, vorzunehmen. Bei der Austragung von Nachtragsspielen wolle besonders auf die Spielberechtigung der Teilnehmer geachtet werden. Es darf jeder Spieler nur einmal in einer Meisterschaftsrunde eingesetzt werden!

Melde- und Beglaubigungsausschuß:

Dkfm. J. Leibold e.h.

Der 2. Obmann:

R. Katholitzky e.h.